

Neues von....

Br. Thomas

Apostolat + Gemeinschaft
des Heiligen Herzen Jesu & Unbefleckten Herzen Mariens



Vater, siehe Dein Sohn

Ein gesegnetes neues Jahr 2001

Und es wurde uns der Sohn Gottes geboren, damit wir gerettet werden. ... (Matth.).

Maria, die reine unbefleckte Jungfrau... Gehorsam gegenüber ihrem Schöpfer, bringt diesen – der Natur zum staunen – auf die Welt... und die Menschen haben in 2000 Jahren nicht gelernt dieses Heil zu erkennen und anzunehmen. Leben lieber mit dem Angeboten der Welt; des Verführers, statt mit den Angeboten Gottes. - Die Welt tut sogar alles um dieses Wunder abzuschwächen, als Sinnbild

abzuqualifizieren oder ganz zu leugnen. Seit Hunderten von Jahren ist Maria weltweit in über 300 kirchlich anerkannten Erscheinungen zu uns Menschen gekommen, um uns wieder den rechten Weg zu bringen. Auch im 20ten Jahrhundert über Portugal (Fatima), nach Belgien, in Niederlanden... ja in der ganzen Welt, so auch in Deutschland. Aber Maria hat es schwer – so gerade in Deutschland Anerkennung zu finden. - Heede/Ems ist ein Ort, wo Maria gegen Kriegsende Mitte des 20.Jh. als Königin des Weltalls und der Armen Seelen

erschienen ist. - Auch in Heroldsbach ist erst nach fast 50 Jahren, der Königin der Rosen, wenigstens als Gebetsstätte (1998) anerkannt und die Sanktionen gegen die Seher/innen wieder aufgehoben. In Marpingen dagegen sind sich die Sanktionen gerade am verschärfen. Nicht unschuldig ist die Presse, die ein falsches Bild zeichnet von den Ereignissen und Verantwortliche der Verbandsgemeinde – klar wer da was verhindern will. Doch der Siegeszug Mariens ist nicht zu bremsen. Ihr Unbeflecktes Herz wird

über alles triumphieren. So hat Sie es ihren Kindern in der Welt versichert und viele rechnen mit Veränderungen in kürz. Maria sagt: „*Eure Erlösung ist nahe.*“ *Habt vertrauen, egal wann, was und wo... die Stunde ist schon geschrieben.* Haltet fest im Gebet und am Zeugnis für Jesus. Bereitet Euch vor, wie sie es viele male aufgetragen hat. In den gemeinsamen Andachten; im Miteinander. Denn Jesus und Maria werden ihre Getreuen nicht verlassen; zu gegebener Zeit wird jeder von Euch wissen was zu tun ist. – Br.Thomas

Meine lieben Mitbeter- innen, Freundinnen u. Freunde, Schwestern und Brüder...

Trotz schweren Anfeindungen die einige von uns, gerade auch von Denen erleiden müssen, wo wir es nicht, also am wenigsten erwartet hätten, ermuntert uns, auf Jesus und Maria zu vertrauen. Wenn auch die ganze Welt sich von uns abwendet, Jesus und Maria sind mit uns, wenn wir uns nicht zum Rächer entwickeln, ihren Auftrag weiter erfüllen, ...auch wenn unsere lieben „Freunde“, „Mitglieder der Familie“ oder auch „Betschwestern und -brüder..“ uns enttäuschen. Ich weiß der vielen Sorgen... und die **Psalmen 35 und 41** könnte auch gerade für mein persönlichen Schicksal, auch der letzten Tage, geschrieben worden sein. Und der eine oder andere Mitstreiter, mit denen ich mich hin und wieder austausche, hat selbiges Schicksal zur Zeit zu erleiden. Jesus tröstet uns zum einen mit dem Psalm 23 **„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“** Und schenkt Vertrauen mit Psalm 91 **„Wer unter dem Schutz des Höchsten steht...“**. Tief sitzt oft der Schmerz und die Gedanken schmieden Rache... denn: (Ps. 41 V. 10) **„Auch mein Freund, dem ich vertraute, der mein Brot aß, hat gegen mich gepraht.“**

Folgen wir diesen Rachedenken bitte nicht, sondern bitten wir Jesus und Maria: uns Kraft zu geben, es mitzutragen, für ihre Bekehrung und die Bekehrung aller Sünder der Welt... Maria sagte in Fatima: **„Denkt daran, wie sehr mein Sohn Jesus gelitten hat.“**, was sind da unsere Leiden. Gott wird unsere Tränen trocknen. Schlagen wir zurück, muß ER sich um die Anderen kümmern. Und vielleicht ist es ja notwendig, das gerade wir das alles zu erkennen lernen, da Gott uns als seine Werkzeuge braucht, wenn die großen Veränderungen kommen. Wenn wir jetzt schon versagen,

wie wollen wir dann unsere Aufgaben bestehen, wenn das große Reinemachen beginnt. **Auf Grund** der persönlichen Sorgen, gibt es natürlich auch hier wichtige Veränderungen. Zum Beispiel eine neue Kontonummer:

Sonderkonto: Christoph Roth (Ak.Br.Thomas) **451533-465**
Postbank Dortmund **BLZ:** 44010046 – Verwendungszweck: Br.Thomas

(AK = Aktionskreis) einrichten;

und einen neuen Telefonanschluß anmelden: Tel:**02563 / 207330** und Fax:**02563 / 207332** Ferngespräche sollten 01078... vorwählen

Die E-Mail lautet weiterhin: Br.Thomas@online.de und die Internetadresse ebenfalls u.a.: <http://Br-Thomas-Apostolat.de>.

Alle E-Mails die seit der Zeit vom 30. November an uns eingesandt wurden und noch keine Antwort erhalten haben, sind leider verloren gegangen. Da meine „Freunde“ uns alles abgemeldet haben, konnten wir darauf keinen Einfluß mehr nehmen. Die E-Mail wurden umgeleitet auf die Adresse des Vereins BAG Mein Schirm (info.pool@t-online.de), den ich vor 15 Jahren (*folgend*). auf den Weg gebracht hatte, und somit diese Mails nicht mehr abzurufen sind. Obwohl *mir* die Auflösung des Vereins anvertraut war, mit der Möglichkeit eines Neuanfangs, haben die Anderen, nach dem sie die Internetseiten von *Br. Thomas* (was ihnen eigentlich nicht unbekannt war) sahen, alles getan um mir die Arbeit unmöglich zu machen, so dass ich das Amt am 25.11. aufgeben musste, nun prüfe ich mit einem Teil den *Ak.Br.Thomas* zu bilden. Doch bevor die Änderungen greifen, im erforderlichen Sinne, hat man mir überall kurzerhand einen Riegel vorgeschoben - Unser gemeinsamer „*Freund*“ der mit Gewalt so unsere Arbeit, für Jesus und Maria zerstören will, glaubt an seinen Sieg. Aber dank Eurer Hilfe, wird er keinen Nährboden finden. - Darauf vertraue ich! Alleine in der Woche des letzten Infos, für Dezember, wurden von doppelt so vielen

Leser/innen die Seiten abgefragt, wie sonst in einer Woche. Und wenn ihr das Apostolat für die Heiligen Herzen Jesu & Mariens weiter unterstützt, ist der Sieg auch auf den finsternen Straßen des Internets nicht aufzuhalten.

Möge Gott Euch alles vergelten, für die Gebete, die Gaben... alles was Ihr für dieses Werk, für Jesus und Mariens tut. *

Gründung eines Träger- vereins für Br.Thomas- Apostolat & Gemeinschaft Dringend Mitwirkende gesucht – jeder der sich gerufen fühlt ist eingeladen...

Der neue Aktionskreis der die Arbeit von Br.Thomas (*Evangelisation und Hilfe für Menschen, insbesondere Kinder in Not*) unterstützt, bereitet eine Satzung und alles wichtige vor, um recht bald alles erforderliche auf den Weg zu bringen. Betet dafür, das dieses Werk nicht unser sondern wirklich das Werk Gottes und Mariens ist. Das alles finstere abgehalten und das Licht in unsere Gemeinschaft leuchtet und es viele Berufungen geben möge – und so das Licht nach Außen scheinen kann für jedermann (und **Interessierte**)

Allen meinen aufrichtigen Dank für das Vertrauen und die Bestellung des Info's und der Botschaften, die mir aus Gnade und nicht durch Erwerb etc. von Jesus und Maria für Euch zgedacht sind. Jeder der mag darf diese gerne Anderen kopiert weitergeben, oder mir die Adressen zusenden, ich werde dann das jeweils Aktuelle Info von hier zusenden.

Impressum

Br.Thomas-Apostolat

v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff

Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Tel.: 02563 / 207330

(Mo; Di; Do. + Fr. 10 – 11:45
und 12:15 – 14:30 Uhr)

Fax: 02563 / 207332

Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>

E-Mail : Br.Thomas@online.de

Wer für das Apostolat, die Gemeinschaft oder für die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not... etwas spenden möchten, kann dies auf das Sonderkonto: „Christoph Roth (Ak.Br.Thomas) **451533-465** Postbank Dortmund **BLZ:** 4401004 Verwendungszweck: Br.Thomas“ tun. Ewiges vergelts Gott!!!

Atempause für die Seele...

Ich lade Dich – Interessierte ein zum Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit schenken um wieder aufzutanken

Bedingung: Mitleben was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc. gemeinsames Bibellesen u.a. Texte

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade Dich – Interessierte ein mit mir zu Pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten. Bei ausreichenden Teilnehmer/innen, werden wir uns entsprechend gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / Du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje, am 25. Oktober 2000, erbat. Wir können dann niemanden vergessen. Auch Dich nicht!

Beten wir auch für einen jungen Mann aus Wuppertal, er bittet von seiner Krankheiten geheilt zu werden. Bitten wir um Erhörung. Ich kenne ihn von einer Medjugorje Pilgerfahrt. * Beten wir auch für eine Frau (Vorbeterin/Stadtlohn) wo die Ärzte nichts mehr tun können. - Mögen alle die mit uns sind, an Gottes Thron, durch das Unbefleckte Herz Mariens Fürsprache halten und ihnen Kraft erbeten - das Kreuz tragen zu können und wenn es Gottes Wille ist zu

**Die Zeit
der großen Wende...
bricht sie nun an?**

Es gibt der viele Propheten – auch der falschen ... und es kann nicht deutlich genug gesagt werden, dass Jesus und Maria auch in Marpingen deutlich machten, dass die Stunde nur der Vater kennt und sonst niemand. Auch nicht der Sohn... aber wichtig ist, so Jesus im Evangelium und in seinen Botschaften, das wir jederzeit vorbereitet sind. Denn wer jetzt, heute stirbt, steht seinem Schöpfer und Richter gegenüber ...

O mein Jesus Barmherzigkeit, mit jeder Seele die unvorbereitet zu Dir kommt. Mit allen die wir in unseren Herzen tragen und mit uns selbst. Beten wir diesen Satz 3x - gemeinsam um 15 Uhr. **Vergelt's Gott ewiglich!**

Die Menschheit hat einen langen Weg zurückgelegt und haben sich oftmals nur auf sich selbst verlassen, auf die Macht des Geldes – Aktien – Häuser und anderes Hab und Gut. Sie haben sich Schätze angesammelt, die schon bald ohne Wert sein werden. Sie werden rosten, von den Motten zerfressen und stehen dann mit leeren Händen da. Alle die der Einladung Gottes gefolgt sind – im Gebet mit reinem Herzen, sich dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht haben, vielleicht weltlich gesehen recht Arm sind, haben

dagegen einen großen Schatz, der von besonderer Schönheit ist.

Nun hat das neue Jahr seinen Anfang und das Heilige Jahr endet bald. Am **6. Januar** wird die letzte Heilige Pforte in Rom geschlossen. Einige meinen damit, das auch symbolisch „die neue Arche“ geschlossen wird. ... Wie im Buch Genesis (1.Mose) geschrieben, zur Zeit Noachs...

Tatsache ist erst einmal, dass eine neue Zeit ansteht. Was mag kommen. Schon in der letzten Ausgabe hab ich angedeutet, dass es zwei Prägungen einer Medaille geben wird... nämlich die Einen, welche das Goldene Kalb umtanzen und unaufhörlich die Brüder und Schwestern ausbeuten, nur um noch mehr zu haben und anerkannter zu sein u.s.w.

Sie sind Diener des Verführers; dessen der uns abhält auf Gott zu hören; der sagt, wie einst Daten zu Mose am Berge Sinai: „*Wir sind der Meinung du maßest dir zu viele Rechte an und die Gebote von denen du sprichst, dass sie dir Gott gegeben habe, hast du selbst oben auf dem Berg gemacht.*“ oder wie einst die Schlange zu Eva sagte: „*Ihr werdet nicht des Todes sein, wenn ihr vom Baum der Erkenntnis eßt. Ihr werdet sein wie Gott, im Wissen um Gut und Böse.*“ Daten, wie auch die Schlange haben gelogen (das ist ihre Hauptaufgabe!), denn wüssten die Menschenkinder wirklich um Gut und Böse, würden sie das Böse **nicht**

tun, und das Gute **nicht** lassen. So ist es umgekehrt. Sie tun das Böse und lassen das Gute. Und sie fühlen sich Gut dabei... **noch!** Doch die Abrechnung folgt und **jeder** erhält seinen gerechten Lohn! **JEDER!**

*

Und die Anderen, welche auf Gott gehört haben, jeden Spott getragen, den Schmerz, die Trauer ... in Freude Gott gedient haben, ausgehalten bis zu letzt, ihnen wird Gott selbst einst die Tränen abwischen. Den Witwen und Waisen, die von den Dienern in den Behörden nicht die zugesicherte Hilfe bekamen; den Armen auf der Straße, den man das tägl. Brot, ein Dach überm Kopf verweigerte; die Menschen die sich lustig gemacht haben um Gottes Kirche und seinen Dienern;

Jesus wird dem einen Teil sagen: „*Du hast mir zu essen gegeben; Du hast mich eingekleidet, Du hast mir ein Dach über den Kopf gegeben; Du hast mich im Krankenhaus – im Gefängnis besucht; Du hast mich in meiner Trauer getröstet.... kommt zu mir meine Kinder...*“ und die Anderen werden hören „*Du hast mir nichts zu essen gegeben; Du hast mich nicht eingekleidet, Du hast mir kein Dach über den Kopf gegeben; Du hast mich nicht im Krankenhaus – im Gefängnis besucht; Du hast mich nicht in meiner Trauer getröstet... hinweg mit Euch, ich kenne Euch nicht.*“ Und Gerechtigkeit wird walten

über alles Volk... die Einen werden mit den Zähnen knirschen und mit den Hunden heulen. Und die Anderen werden in ewiger Seligkeit – in ewiger Freude bei und mit Gott wohnen.

Die Geschichte vom Armen Lazarus und dem Reichen, kann man in der Bibel nachlesen... (*Lukas 16 V. 19-31*) ja, die einen haben Freude hier auf Erden... satt! So satt, das sie nichts, nicht mal ein paar Krümel davon abgeben wollen. Die anderen mussten hier auf Erden in schimpf und Schande leben – jegliche Not über sich ergehen lassen... Doch sie werden in der Ewigkeit mehr haben, ... mehr als jeder sich vorstellen kann, an gerechten Lohn. Sie werden vereint sein bei und mit Gott...

Wir verehren besonders...

An folgenden Tage im Monat verehren wir besonders...

7. den himmlischen Vater. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob 764

13. Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe)

Freitags d. 22. – bzw vor dem 22. falls es nicht ein Freitag ist: 14:30 Uhr für die Armen Seelen und Barmherzigkeitsstunde auf einem Friedhof (*wenn das Wetter entsprechend ist*). Wir beten stellv. f.d. Armen Seelen... und laden sie zu nächsten Hl. Messe ein.

25. Prager Jesulein. Mit entsprechendem Gebet, dem Rosenkränzlein...

Ich habe folgende Gebetsanliegen:

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte)

- (A) Licht im Nebel (90 min.)
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis der Gebetserhöhung
- (T) Mein Magnifikat
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Eine Zusammenfassung – mehrere kl. Texte nach dem Buch Don Gobbi: Das Tier, die 10 Gebote; 7 Tugenden / Sünden
- (T) Sakreliq
- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg

- (T) Der Mensch + Was ist mit denen die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen...
- (T) Glas Wasser
- (T) Gott ist mit Dir
- (T) Was uns erwartet I + II
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. - Frühere nur bei telefonischer Rücksprache...
- (T) Br.Thomas-Info 0 bis 5
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post...

Gebetsanliegen

Wir beten ferner für die Familien: um den inneren Frieden im Herzen aller Mitglieder im Haushalt, besonders für eine Familie in Stadtlohn die sich unserem Gebet anvertraut hat. Jesus und Maria gebt den Familien was sie brauchen, damit alle Wunden – besonders innere Wunden heilen. Amen. **Wir beten**



für den Heiligen Vater, Papst Johannes Paul II., das 4. Gesetz des schm.RK „...Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast!“ – in der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz der Kreuztragung Jesu“ und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens, sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

Noch ein Wort zum Thema Schwierigkeiten und Probleme der „letzten“ Tage u.s.w....

Ein jeder soll wissen, dass wenn wir Werke Jesus und Mariens tun, dabei gar keine Hindernisse auf dem Weg haben, dann machen wir ganz sicher etwas verkehrt. Denn es wird dann ganz sicher nicht die Frucht bringen, die wir erbeten, erwarten. Es müssten dann Werke unseres Geistes sein, wenn nicht so gar dessen, dem wir nicht dienen wollen. Auch wenn diese noch so gut gemeinte Werke sind. Wenn sie aber Frucht bringen soll, dann sind Tränen oft unvermeidlich... Schauen wir uns mal das Wirken der Hirtenkinder von Fatima, Lourdes etc. oder auf Pater Pio, Maximillian Kolbe u.v.a. ... etc. ohne uns/mich auch nur im entferntesten mit ihnen zu vergleichen o.ä. Jesus sagte mal in einer Botschaft: „*Ich habe 40 Tage in der Wüste gefastet, glaubt Ihr, die Ihr mir folgen wollt, das Ihr unvorbereitet an das Werk gehen könnt?*“ Betrachten wir jede Anfeindung, jedes Hindernis, jede Schwierigkeit, von wem und durch wem es auch immer kommt, als Bestätigung, als grobes bis feines Schmirgelpapier...

welches das Werk verfeinert und somit reichlich Frucht bringen wird. - Grundsätzlich, sucht der Teufel sich immer erst aus dem nächsten Umkreis jemanden heraus, der uns zu Fall bringen könnte. Als erstes greift er auf die zurück, die nicht beten; die sich von der Kirche abgewendet haben; die nicht mehr auf der Suche nach Gott sind; die glauben schon Ansprüche bei Gott anmelden zu dürfen... und die welche ganz wichtig geworden sind in der Gemeindefarbeit u.s.w., und meinen... das es wichtiger ist, das Jesus für sie da sei – selbst müsse man nicht für Jesus da sein. Ja, den Hochmütigen, den Stolzen benutzt der Teufel, um die Demütigen und Kleinen zu quälen... um mit den Worten von Pater Pio zu sprechen: „*Verachtet eure Versuchungen und haltet Euch nicht mit ihnen auf. Stellt euch Jesus, den Gekreuzigten, küsst Seine Seitenwunde und sprecht dabei: „Hier ist meine Hoffnung, hier ist die lebendige Quelle meines Glücks... Ich halte Dich fest, mein Jesus und gehe nicht von Dir, bis Du mich in Sicherheit gebracht hast.“*“

**Hier war ein Text von unserm Priester vorgesehen.
Näheres im Begleitbrief!**

Absender:

An
Br.Thomas-Apostolat / –Gemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text:

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas... und/oder Botschaft (kostenlos), bis auf Widerruf! Bitte sende auch ein Info an: